

Arbeitskräfte für die Region

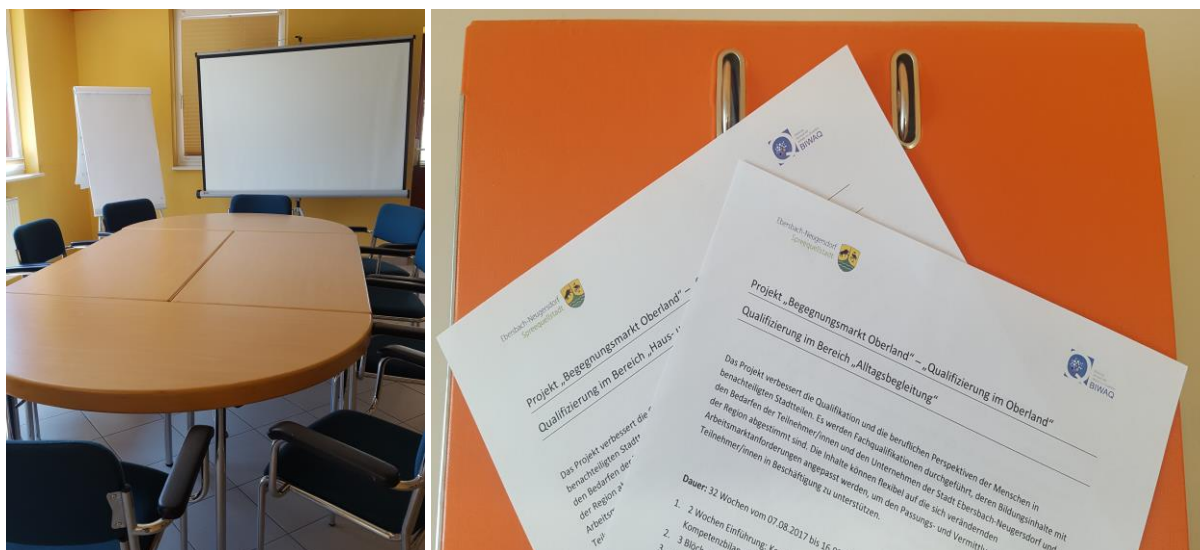


Foto: Marco Etter

Zur 2. Informationsveranstaltung am 21.06.2017 wurden die letzten freien Plätze für den dritten Bildungsdurchgang vergeben.

Dieser beginnt im August 2017 und wird innerhalb der Fachmodule „Alltagsbegleitung“ und „Haus- und Grünflächenunterhalt“ wichtige Grundlagen für die berufliche Tätigkeit in den entsprechenden Beschäftigungsfeldern vermitteln. Nahezu die Hälfte der Interessenten kommt aus dem Stadtteil Oberland von Ebersbach-Neugersdorf.

Durch das Mitwirken der Teilnehmenden an dem BIWAQ-Projekt werden deren Perspektiven und Chancen zur Aufnahme einer Beschäftigung verbessert. Jeder dieser Teilnehmenden profitiert von der fachlichen Unterweisung der zertifizierten Bildungsträger aus der Region, die die theoretische Wissensvermittlung verantworten. Für den praktischen Teil nutzen die Mitarbeiter des Projektes die Netzwerke mit lokalen und regionalen Unternehmen, die sich im Laufe der bisherigen Zusammenarbeit gebildet haben.

Gerade die praktischen Qualifizierungsphasen sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Fachqualifizierung. Sie fungieren für den Teilnehmenden als Bindeglied zum Kennenlernen unterschiedlicher Unternehmen und verkörpern die Möglichkeit, die eigene Arbeitsleistung direkt in dem Betrieb zu präsentieren. So können sich die Teilnehmenden möglicherweise die lästigen Vorstellungsgesprächen oder eventuellen Tests ersparen und den Arbeitgeber direkt von sich und seiner Arbeitskraft überzeugen. Auf diese Weise konnte das Projektteam schon mehrfach den Teilnehmenden der Maßnahme helfen im Berufsleben wieder Fuß zu fassen.

Auch auf der Seite des potentiellen Arbeitgebers finden sich Vorteile wieder. Der Unternehmer kann, ohne großen bürokratischen Aufwand und mit einem minimalen unternehmerischen Risiko, den zukünftigen Kollegen testen. Er kann ohne großen Aufwand den Teilnehmenden des Projektes in die Arbeitsweise des eigenen Betriebes einweisen, dessen Auffassungsgabe, Gewissenhaftigkeit und Integrationsverhalten abschätzen und auf die schon vermittelten Grundkenntnisse aus der Fachqualifizierung aufbauen. Für beide Seiten stellt sich so eine WinWin-Situation dar.

Wer als Arbeitgeber schon länger mit dem Gedanken spielt seinen Personalstamm zu erweitern und dabei das unternehmerische Risiko scheut eine Fehlentscheidung zu treffen, kann sich gern mit den Mitarbeitern des BIWAQ-Projektes „Begegnungsmarkt – Oberland“ – „Qualifizierung im Oberland“ in Verbindung setzen und nach einer geeigneten Lösung für sein Unternehmen suchen.

Der Kontakt zu Herrn Etter kann unter 03586 3690343 oder unter marco.etter@ebersbach-neugersdorf.de hergestellt werden.

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

